



Matthias Mölleney

people X pert

Mitglied des Future Work Forum

Präsident der ZGP

Leiter des Centers für HRM &
Leadership an der Hochschule
für Wirtschaft Zürich HWZ

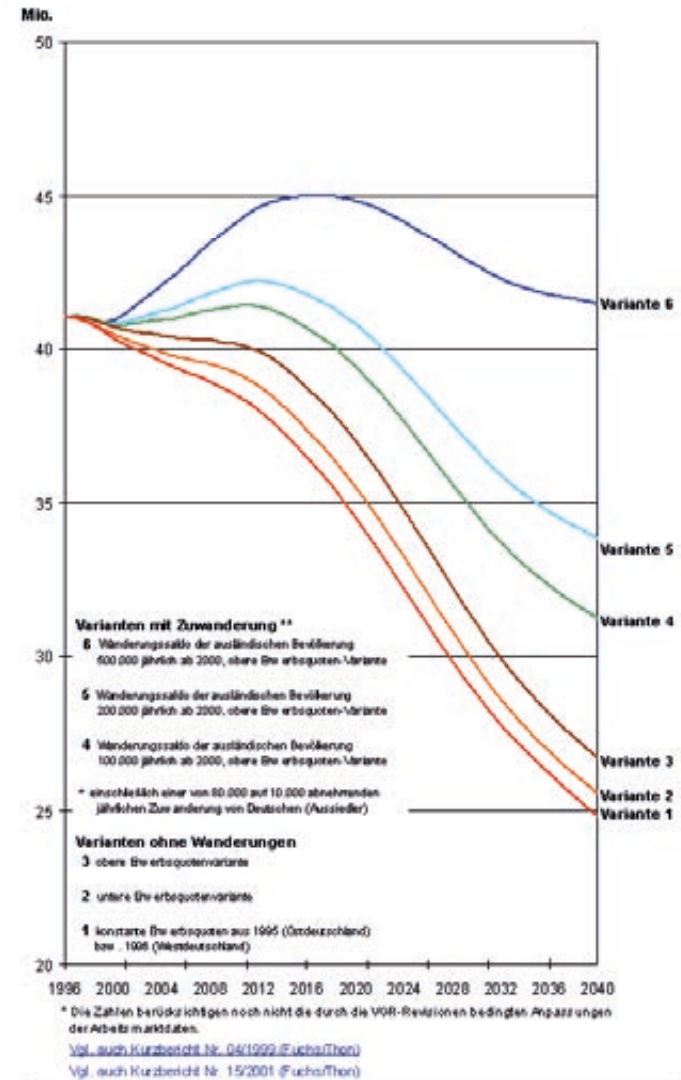
Kontakt: Seestrasse 110
8610 Uster
Telefon: +41 44 940 6323
Email: matthias@moelleney.com
Internet: <http://www.peoplexpert.ch>

Die Unternehmen fördern Frauen,
Diversity und neue Karrieremodelle:
Welche Folgen hat das für die Bildungsanbieter?

Das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften wird knapp

Demographische Forschungen zeigen deutlich, dass - trotz der aktuellen Krise - aufgrund der sinkenden Geburtenrate

- das Angebot an qualifizierten Arbeitskräften in den nächsten Jahrzehnten abnehmen wird und
- das Durchschnittsalter der Belegschaften in den Unternehmen steigen wird.



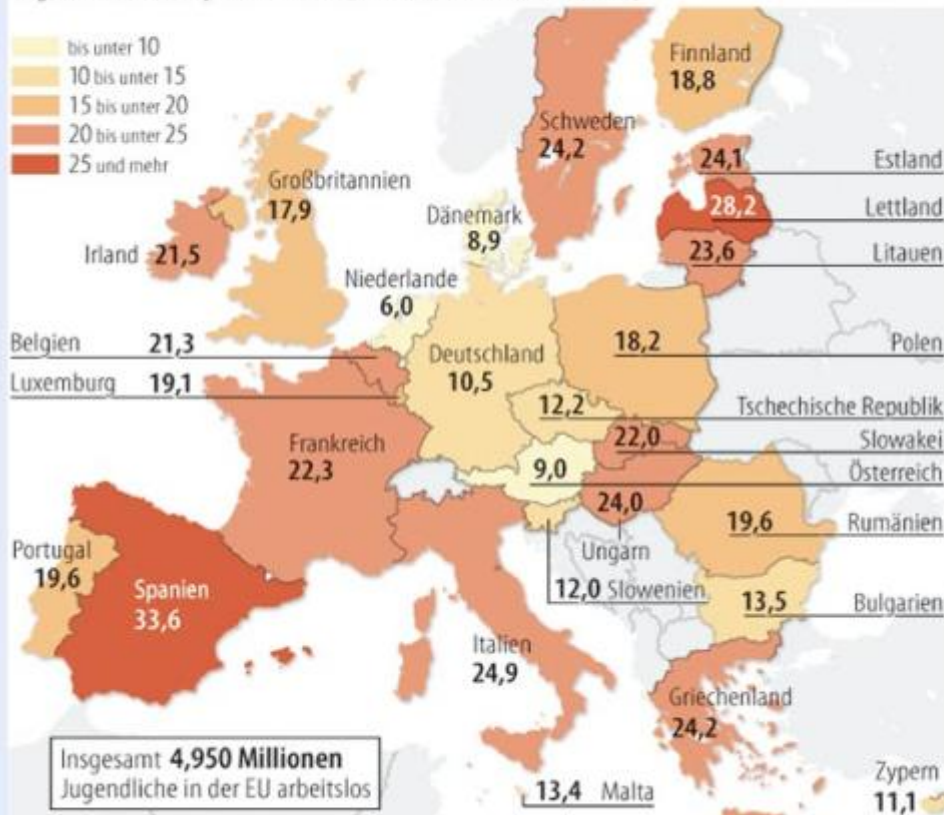
Bundesanstalt für Arbeit

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Regenburger Straße 104, 90478 Nürnberg, Tel.: 0911/179-0, Fax: 0911/179-5235

Gleichzeitig steigt die Jugendarbeitslosigkeit

Jugend ohne Arbeit

Jugendarbeitslosenquote in der EU (erstes Quartal 2009 in Prozent)¹⁾



1) Saisonbereinigte Quartalwerte, international standardisiert. 15- bis unter 25-Jährige. 2) Nicht international standardisierte Jahreswerte bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. 3) 55- bis 65-Jährige. 4) Durchschnitt Januar bis Juli (nicht saisonbereinigt).

Starker Anstieg in Europa

Arbeitslosenquote (Eurostat-Erhebung, in %)¹⁾



Geringer Anstieg in Deutschland

Arbeitslosenquote (nach Bundesagentur, in %)²⁾



3) 55- bis 65-Jährige. 4) Durchschnitt Januar bis Juli (nicht saisonbereinigt).

Alternative Strategien gegen den Fachkräftemangel



Alternative Strategien gegen den Fachkräftemangel



Wissen ist immer und überall verfügbar, der künftige Bedarf liegt in der Anwendungs- und Umsetzungs-kompetenz.

- Die Nachfrage nach Bildung und Weiterbildung wird steigen; vor allem nach Angeboten zum Umgang mit Wissen und zu Anwendungen.
- Web 2.0 wird den Umgang mit Wissen, Lernen und Kommunikation nachhaltig verändern:
 - Content Management Systeme >> Wikis
 - Personal Websites >> Blogging
 - Emails >> Yammer, Twitter u.a.
 - Classroom Training >> Online Living Cases



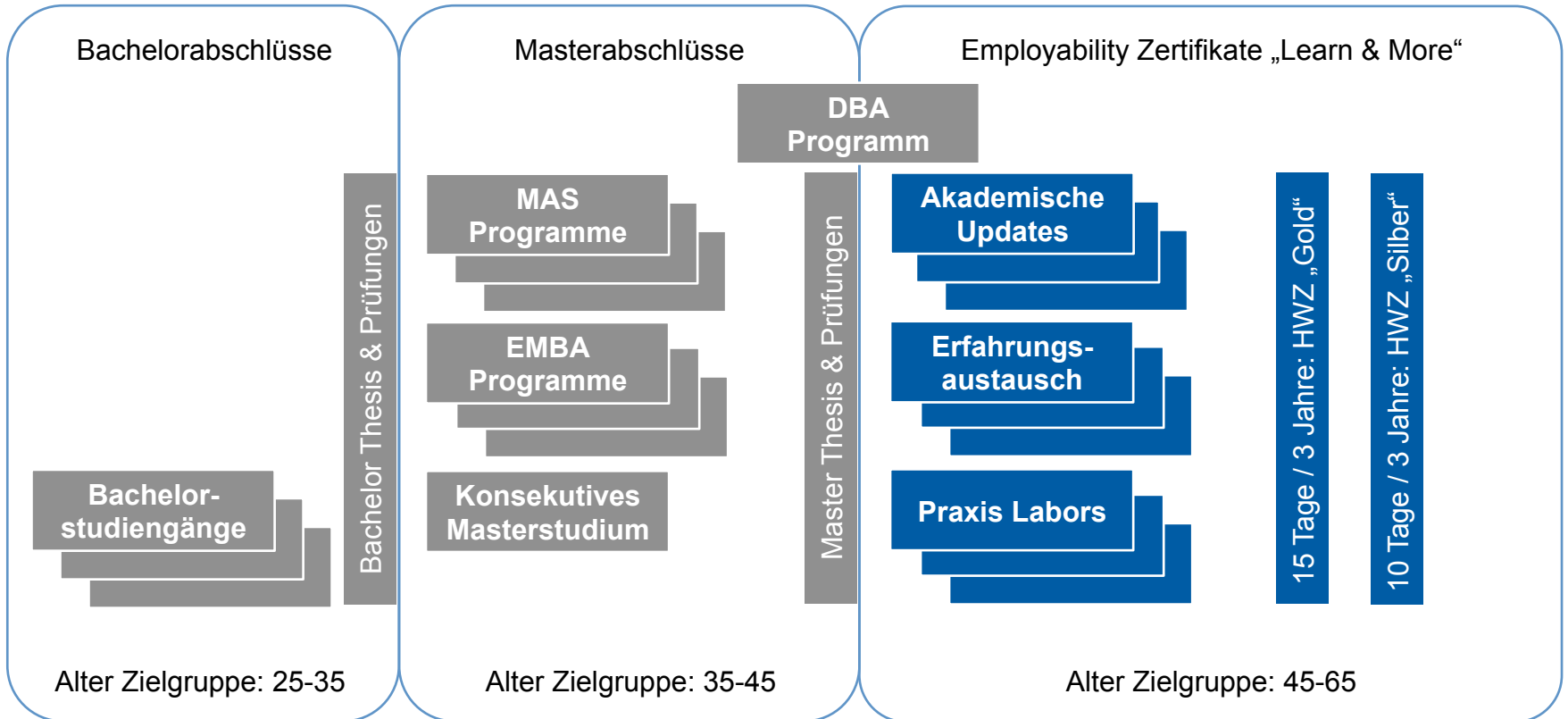
Was läuft in den Social Media?



Unser Berufsleben wird sich verlängern – das erzeugt einen steigenden Bedarf für Weiterbildungen und persönliche Veränderungen.

- Unsere Lebensarbeitszeit wird sich verlängern.
- Eine einzige Ausbildung wird nicht mehr für ein ganzes Berufsleben reichen.
- Die meisten Menschen werden im Laufe ihres Berufslebens mehrfach den Beruf wechseln.
- Führungskräfte und Mitarbeitende müssen länger «employable» bleiben.
- Die Weiterbildung (intern und extern) muss sich auf eine neue Zielgruppe einstellen.
- Dazu brauchen wir speziell ausgebildete Trainer und Trainerinnen.
- Neue Arbeitsformen und Arbeitszeitmodelle müssen entwickelt werden, um den Know-how Transfer zu unterstützen.
- In diesem Sinne müssen auch die Entlohnungsmodelle und das Performance Management angepasst werden.

Konzept Lifelong Learning

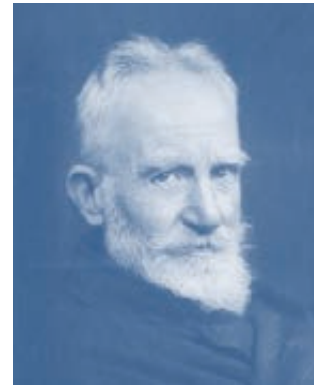


Quelle: HWZ, Center for HRM & Leadership

WIR MÜSSEN DIE ZUKUNFT MÖGLICH MACHEN

Was wir brauchen, sind ein paar **verrückte Leute** –

Seht Euch an, wohin uns die normalen gebracht haben.



George Bernard Shaw
(1856 – 1950), Schriftsteller